

**Zeitschrift:** Tec21  
**Herausgeber:** Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein  
**Band:** 132 (2006)  
**Heft:** 16: Patentierte Architektur

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Wohnbauexperimente am Stadtrand

(bö) Am Rand von St. Gallen im «Notkersegg Wiesen» soll auf stadteigenem Grundstück eine Wohnüberbauung entstehen. Die Swissbuilding Concept AG will Mietwohnungen für einen noch nicht bekannten Investor und Eigentumswohnungen für den direkten Verkauf erstellen. Auch die Trägerschaft für den Anteil, dessen Interessen durch die Politische Gemeinde St. Gallen wahrgenommen werden, ist noch nicht definiert. Erstaunlich wagemutig experimentierten die 64 Büros am offenen Projektwettbewerb. Die Jury zeichnete denn auch formal aussergewöhnliche Konzepte aus, aber zeigte sich gleichzeitig etwas enttäuscht. Das Niveau der Wettbewerbsbeiträge könne insgesamt nicht in allen Punkten ohne Vorbehalt gewürdigt werden. Die Endausmarchung fand unter vier Büros statt. Das «spannende und poetische» Projekt von *bm architekten* schied wegen Bedenken in der Wirtschaftlichkeit aus. Die drei erststrangierten Projekte sollen überarbeitet werden. *Bob Gysin und Partner* mit Z-förmigen Gebäuden, *Park Architekten / Jan Kinsbergen* mit zusammengeklebten Baukörpern und *Ramser Schmid* mit getreppten Bauten.

### Preise

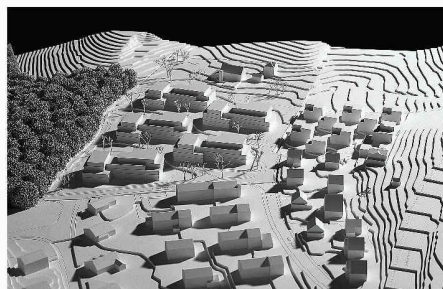
1. Rang / 1. Preis  
Bob Gysin + Partner BGP, Zürich;  
Mitarbeit: Marco Giuliani, Tanja Scholze, Tomaso Parente, Franz Aeschbach, Patrick Schlüter  
2. Rang / 2. Preis  
Park Architekten mit Jan Kinsbergen  
Architekt; Zürich; Mitarbeit:

Markus Lüscher, Peter Althaus, Gianni Traxler  
3. Rang / 3. Preis  
Ramser Schmid Architekten, Zürich  
4. Rang / 4. Preis  
bm architekten, Beat Müller, Herisau; Mitarbeit: Cordula Hieke, Beat Müller, Katharina Schewe  
5. Rang / 5. Preis  
Bernoulli Traut Architektur und Tom Weiss Architekt, Zürich  
6. Rang / 6. Preis  
Ron Edelaar, Elli Mosayebi, Christian Mueller Inderbitzin, Zürich; Mitarbeit: Mathis Keller, Christian Dehli  
7. Rang / 7. Preis  
matti ragaz hitz architekten, Liebefeld; Mitarbeit: Anna Wimmer, Stephan Mezger  
8. Rang / 8. Preis  
Lämmli Architektur, Aarau, und Wydler und Wydler Architekten, Zürich

### Preisgericht

Elisabeth Beéry, Stadträtin (Vorsitz); Maria Wetzler, Leiterin Liegenschaftsamt; Mark Besselaar, Leiter Stadtplanungsamt; Wiebke Rösler, Stadtbaumeisterin; Peter Mettler, Swissbuilding Concept AG; Mario Eberle, Swissbuilding Concept AG; Silva Ruoss, Architektin; Tina Arndt, Architektin; Christian Kerez, Architekt; Lukas Schweingruber, Landschaftsarchitekt; Meinrad Hirt, Stadtbaumeister-Stv. (Ersatz)

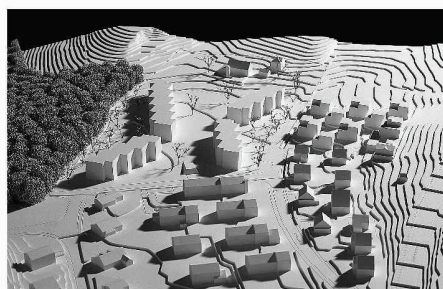
Jurybericht unter: [www.stadtplanung.stadt.sg.ch](http://www.stadtplanung.stadt.sg.ch)



Die einzelnen Gebäude weisen eine erstaunliche Vielfalt an Wohnungsgrundrissen auf (1. Rang / Überarbeitung, Bob Gysin+Partner)



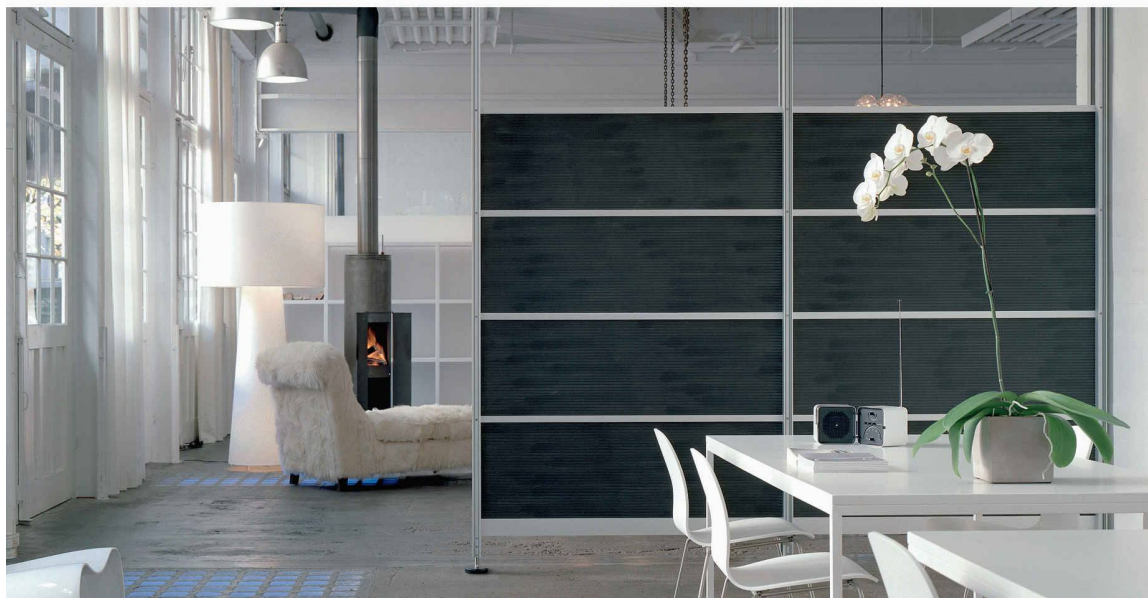
Zwei- bis fünfgeschossige Bauten, die zusammengeklebt sind (2. Rang / Überarbeitung, Park Architekten / Jan Kinsbergen)



Vier getreppte Baukörper sollen die Siedlung zur Landschaft hin öffnen (3. Rang / Überarbeitung, Ramser Schmid)



Die Siedlung wird Teil des Waldes (4. Rang, bm architekten)



### SYSTEMATISCH MEHR WOHNLICHKEIT.

Multifunktional, anpassungsfähig, flexibel: Diese Werte bilden das Grundgerüst einer modernen, zeitgemässen Innenarchitektur. Mit den beiden Trennwandsystemen Blättler und trewag 02. Im Büro-, Industrie- wie auch Wohnbereich. Mehr dazu unter: [www.trewag.ch](http://www.trewag.ch).



**TREWAG AG**  
Bei Trennwänden im Element





## MEHR PLATZ – MEHR SCHUTZ!

Zusammen mit Ihnen planen und projektieren wir VELOSTÄNDER UND VELOUNTERSTÄNDE, die auch wirklich benutzt werden.

**Fragen Sie uns – die Profis für lichtdurchlässige Bauteile.**

**REAL AG**

Uttigenstrasse 128, CH-3603 Thu

Tel. 033 224 01 01, Fax 033 224 01 06

info@real-ag.ch, www.real-ag.ch

Know-how inbegriffen.



[www.visualisierung.ch](http://www.visualisierung.ch)

Dynamisches Team mit viel Erfahrung erledigt Ihre

### ZEICHNUNGSaufTRÄGE

Wir stehen für termin- und fachgerechte Pläne.  
Software: ArchiCAD und Messerli Bauad

Planlayout, Hammerstrasse 4B, 6312 Steinhausen ZG  
T: 041 740 30 21 [planlayout@bluewin.ch](mailto:planlayout@bluewin.ch)



für topgesteuerten Rauchzug

**SIRIUS**  
**Kaminhut**

Info:

Ohnsorg Söhne AG

Knonauerstrasse 5

6312 Steinhausen

Telefon 041 747 00 22

Telefax 041 747 00 29

[www.ohnsorg-soehne-ag.ch](http://www.ohnsorg-soehne-ag.ch)

[info@ohnsorg-soehne-ag.ch](mailto:info@ohnsorg-soehne-ag.ch)



**Baudirektion  
Kanton Zürich**

AWEL Amt für

Abfall, Wasser, Energie und Luft



### Kursreihe «Betrieblicher Umweltschutz»

Betrieblicher Umweltschutz umfasst eine Vielzahl von Aspekten, denen Ingenieure, Planer und Behörden Rechnung tragen müssen. Der Verband Schweizer Abwasser- und Gewässerschutzfachleute bietet in Zusammenarbeit mit dem Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft des Kantons Zürich eine Kursreihe mit folgenden Themen an:

- **Industrieabwasser und Industrieabfall**
- **Liegenschaftsentwässerung in Industrie und Gewerbe**
- **Löschwasser-Rückhaltung, Absicherung von Güterumschlagplätzen**

Die Kurse beleuchten Themen wie rechtliche Grundlagen, Problemstellungen, Lösungsmöglichkeiten sowie Hilfsmittel und Informationsquellen. Theoretische Kursinhalte werden durch Beispiele aus der Praxis sowie Übungsbeispiele ergänzt. Die Kursreihe konzentriert sich auf die Entwässerung und die Abwasser- und Abfallbewirtschaftung, behandelt aber auch Schnittstellen zu anderen Fachgebieten.

Die Kurse stehen Personen mit Interesse an betrieblichem Umweltschutz offen. Für angehende befugte private Fachleute im Kanton Zürich sind die Kurse obligatorisch.

Informationen über die Kursreihe finden Sie unter [www.vsa.ch](http://www.vsa.ch), Link «Veranstaltungen», oder beim Sekretariat des VSA, Tel. 043 343 70 70, [sekretariat@vsa.ch](mailto:sekretariat@vsa.ch)



**HOCHSCHULE  
FÜR TECHNIK  
ZÜRICH**

Gehen Sie an den Start

Die Weiterbildung zum Erfolg

## Executive Master

### Informatik

Das Studium für Quereinsteiger

### Innovation Engineering

Nachhaltig erfolgreich mit systematischer Innovation

### IT-Reliability

Kompetenz in Zuverlässigkeit und Sicherheit bei ICT-Systemen

### Patent- und Markenwesen

Für eine interessante Ingenieurkarriere

### Prozessmanagement / Logistik

Die Fähigkeiten für Logistikmanagement

### Wirtschaftsingenieur

Der Generalist mit Managementfähigkeiten

Dreimestrige berufsbegleitende Nachdiplomstudien.

Besuchen Sie unsere Informationsveranstaltungen

Hochschule für Technik Zürich

Lagerstrasse 45, Postfach 1568, 8021 Zürich

Telefon 043 268 25 22, [rektorat-t@hsz-t.ch](mailto:rektorat-t@hsz-t.ch)

Mitglied der Zürcher  
Fachhochschule

[www.hsz-t.ch](http://www.hsz-t.ch)



Die Küche zum Leben

**Hans Eisenring**  
Küchenbau AG

**Grösste  
permanente  
Küchenausstellung  
der Ostschweiz**

CH-8370 Sirnach

Tel +41 71 969 19 19

[info@eisenring-kuechenbau.ch](mailto:info@eisenring-kuechenbau.ch)

[www.eisenring-kuechenbau.ch](http://www.eisenring-kuechenbau.ch)

Ein Partnerunternehmen der Poggenpohl Group (Schweiz) AG



**PLUSMODO®**  
DESIGN JORGE PENSI



**Tore, die funktionieren, gibts bei uns.  
Den Service natürlich auch.**

Es gibt einige Gründe, warum Sie sich beim Kauf eines Industrietors für uns entscheiden sollten: Wir planen, verkaufen und montieren nämlich Tore erster Güte. Natürlich gehören auch Andockstationen, Brandschutztüren und Schnellauftore zu unserem Sortiment. Zudem haben wir uns durch unseren kaum zu schlagenden Service einen Namen gemacht. Denn unsere Servicetechniker sind dauernd einsatzbereit. Für unsere eigenen und für Tore anderer Marken. Und das während 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr. Mehr Infos gibts bei:

TS Tor & Service AG | 9313 Muolen | Tel. 071 411 86 86  
Fax 071 411 86 87 | [info@tstor.ch](mailto:info@tstor.ch) | [www.tstor.ch](http://www.tstor.ch)



**Damit Sie keinen Ärger haben.**



## VERKEHR



**Stahleinbau im Gotthardtunnel. Ein Vergaberekurs wird die Fertigstellung voraussichtlich verzögern (Bild: ATG)**

## Neat: Verzögerung am Gotthard

(sda/de) Weil die Vergabe eines Bauabschnittes neu beurteilt werden muss, wird sich die Fertigstellung des Gotthardbasistunnels voraussichtlich verzögern. Die Rekurskommission für das öffentli-

che Beschaffungswesen hat Mitte Februar eine Beschwerde der Arbeitsgemeinschaft *Marti* gegen die Vergabe des rund 430 Mio. Fr. teuren Neat-Loses Erstfeld gutgeheissen. Die Klägerin bezweifelte die

Rechtmässigkeit der Vergabe, weil der österreichische Konkurrent *Strabag* nur um 0.6% billiger offeriert hatte.

Die Neat-Aufsichtsdelegation (NAD) schätzt, dass sich damit der Baubeginn in Erstfeld um mindestens ein Jahr verzögern wird. Dazu müsste die AlpTransit Gotthard AG (ATG) allerdings innert zweier Monate über eine Neuvergabe entscheiden. Man rechnet mit einer etwa dreimonatigen Verschiebung der ursprünglich auf Ende 2015 vorgesehenen Inbetriebnahme des Gotthardtunnels. Das fragliche Los umfasst den Vortrieb der beiden Einspurrohre für den 7.8 km langen Abschnitt zwischen Erstfeld und Amsteg, den Ausbruch von 23 Querschlägen sowie den Bau einer unterirdischen Verzweigung für die erst später zu erstellende Linienvariante «Berg lang geschlossen» durch den Kanton Uri.

## RAUMPLANUNG

## Landesrichtplan Liechtenstein

(ots/km) Bis Juni 2006 läuft die Vernehmlassung des Landesrichtplans, der «Grundlage für eine positive und nachhaltige Entwicklung des Lebens- und Wirtschaftsraumes Liechtenstein» werden soll. Das Werk gliedert sich in die vier Sachbereiche Siedlung, Natur und Landschaft, Verkehr sowie Ver- und Entsorgung. Im Vordergrund stehen dabei überörtliche und grenzüberschreitende Planungen mit grossem Abstimmungsbedarf. Die Stellungnahmen und Rückmeldungen aus der Vernehmlassung werden im dritten Quartal 2006 ausgewertet, bis Ende Jahr soll der Richtplan von der Regierung beschlossen und dem Landtag zur Kenntnis gebracht werden.

*Weitere Informationen:*

*Stabsstelle für Landesplanung, Hubert Ospelt, Tél. +423 236 64 72*

POSTLAND



**Lista Motion ist nur auf den ersten Blick ein Tisch. Das zeitlose Design steht vielmehr für ein funktionales, flexibles und vielseitiges Tischsystem. Dank**